

	<p>Objekt: Rote Tonfigur mit Schnabel</p> <p>Museum: Psychatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de</p> <p>Sammlung: Therapie und Behandlung</p> <p>Inventarnummer: PMW_2021_38</p>
--	--

Beschreibung

Eine auf der Oberseite rot glasierte Tonfigur, die an einen Vogel mit langen Schwanzfedern erinnert. Links und rechts des länglichen Körpers befinden sich je zwei flügelartige Seitenteile. Der Unterschnabel am Kopf ist abgebrochen, so dass der darunterliegende Rohnton zu sehen ist. Auf der unglasierten Unterseite der Plastik wurde mit schwarzer Farbe die Zahl „20“ aufgebracht. Außerdem befindet sich auf der Unterseite ein kleiner weißer Aufkleber mit der handschriftlichen Aufschrift „8,-“.

Die Plastik ist einer Patientin in Warstein zugeordnet, die um 1974 mit einer Psychose im Landeskrankenhaus Warstein in Behandlung war. Sie schuf innerhalb von drei Tagen unter Anleitung eines Kunsttherapeuten circa 20 Tonfiguren unterschiedlicher Größe, die meisten von ihnen mit tierisch-mythologischer Motivik.

[AA]

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, teilglasiert
Maße:	Länge: 17,5 cm; Breite: 12,5 cm; Höhe: 8,3 cm

Ereignisse

Modelliert	wann	1974
	wer	
	wo	Warstein
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Schlagworte

- Kunsttherapie
- Plastik (Kunst)
- Psychiatrie
- Tonfigur